

Von Worten und Hunden

Wetzlar (gh). Tanja Ludwig (Wetzlar) hat sich auf vielen Gebieten einen Namen gemacht: Zeichnerin, Schauspielerin, Regisseurin. Nun hat sie ein Kinderbuch geschrieben und illustriert. „Dina Miefstütterchen“ heißt es und es ist, sagen wir, ungewöhnlich.

? *Wie schreibt man ein Büchlein über einen pupsenden Hund?*

Tanja Ludwig: Das Buch ist „aus Versehen“ entstanden. Protagonisten sind meine beiden Hunde Dina und Jago, und in der Tat pupst Dina ziemlich viel, allerdings nicht ganz so viel wie im Buch, das ist die „dichterische Überhöhung“.

? *Auffällig sind Wortdreher wie Hundeschüssel und Schundehüssel? Was hat's damit auf sich?*

Ludwig: Eine Freundin von mir spielt gerne mit Wortverdrehungen und so hatten wir abends beim guten Gläschen Wein schon viel Vergnügen. Ihr Lieblingswortverdreher war das Wort „Miefstütterchen“ und es hat uns irgendwie an Dina erinnert, eben wegen der vielen Pupse, die doch ein wenig „miefen“. So war die Figur der „Dina Miefstütterchen“ geboren, und mir fielen spontan viele Situationen ein, in denen sie gepupst hat oder hätte pupsen können. So entstanden



Tanja Ludwig

nach und nach die Alltagsgeschichten aus dem zweiten Teil des Buches, als Dina zu uns gekommen ist. Da die Wortverdrehung ja schon im Titel auftaucht, dachte ich mir, ich füge einfach noch mehr Wortverdreher ein, und so bildete das den Rahmen des Buches.

? *Für wen haben Sie das Büchlein geschrieben?*

Ludwig: Es gibt zwei Kinder, die mir sehr ans Herz gewachsen sind, und die sozusagen ein Teil meiner „Wahlfamilie“ geworden sind. Das Buch ist für die beiden. Sie hatten es sich zu Weihnachten gewünscht, und dann hab ich es halt geschrieben, wie gesagt, „versehentlich“. Malen und Zeichnen macht mir ja großen Spaß und Strichmännchen habe ich schon für meine website entwickelt, da war klar, dass in dem Buch eben „Strichhündchen“ vorkommen werden. Bevor ich ernsthaft mit dem Gedanken gespielt habe, „Dina Miefstütterchen“ zu veröffentlichen, habe ich es an Kindern und Erwachsenen aus meinem Bekanntenkreis getestet. Und da es auch bei Kindern, die mich und die Hunde nicht kennen, gut angekommen ist, habe ich diesen Schritt gewagt. Meiner Meinung nach ist es aber auch ein Buch für Erwachsene. Die Herzen von Hundebesitzern erfreut es auf jeden Fall.

? *Hat das Buch eine Moral/Botschaft?*

Ludwig: Keine bewusste. Es ist sehr spontan entstanden. Die Kapitel und teilweise ganze Sätze oder Abschnitte sind mir beim Hundespaziergang eingefallen. Ich habe nicht großartig darüber nachgedacht, was ich warum schreibe. Im Nachhinein würde ich sagen: Es soll vor allem Freude machen und Spaß vermitteln. Wobei es ja auch traurige Abschnitte gibt im Leben der Dina Miefstütterchen. Aber es geht ja alles gut aus. Ich denke, es vermittelt nebenbei noch, was Hunde so alles brauchen. Was die Wortverdrehungen angeht: Vielleicht, dass vermeintliche Fehler sehr lustig sein können, und dass man mit Sprache auch kreativ umgehen kann. Und dass man sich was trauen soll im Leben!

■ *„Dina Miefstütterchen“ (brochiert), 52 Seiten, 7,90 Euro, ISBN 978-3-8391-7036-6*